

Biberschwanzdachhaken



Montagehinweise



Praxisbeispiele

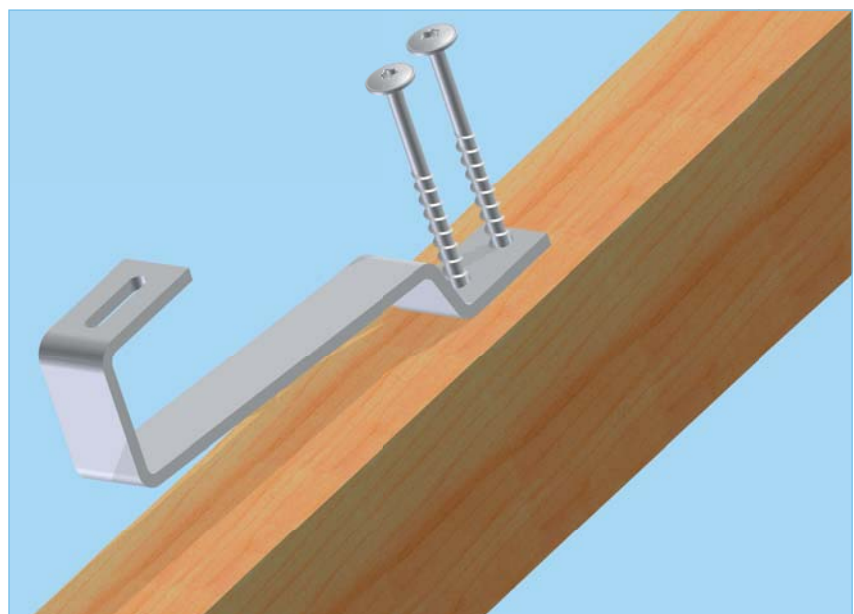


Ohne Fußplatte

Ohne Fußplatte,
höhenverstellbar

Mit Fußplatte

Mit Fußplatte,
höhenverstellbar



Bei Verwendung von Holzschrauben ist das Vorbohren gemäß Zulassung bzw. statischem Nachweis zu prüfen. Randabstände nach DIN EN 1995-1-1 beachten:

Linker und rechter Randabstand:

4-facher Durchmesser der Tellerkopfschraube

Eindringtiefe:

In Abhängigkeit des Schraubentyps und dessen Zulassung und des statischen Nachweises ist die Eindringtiefe zu prüfen.

Beispiel: Tellerkopfschraube 8 × 100 = 80 mm

Wir empfehlen, bei der Montage auf Biberschwanzdächern einen Dachdecker hinzuzuziehen, um die Dichtigkeit der Konstruktion sicherzustellen.

Biberschwanzdachhaken Montagehinweise

Doppeldeckung



Dacheindeckung an der Stelle des Dachhakens und umliegend entfernen.

Den entfernten Biberschwanzziegel mit dem von der ALTEC Metalltechnik GmbH gelieferten Blechziegel ersetzen und mit zwei Senkkopf-Spanplatten-Schrauben an der Dachlatte befestigen.



Der Biberschwanzdachhaken wird durch die Schalung im Sparren mit 2 Tellerkopfholzschrauben 8 × 100 mm befestigt.



Der entstandene Freiraum zwischen dem Blechziegel und dem darüber liegenden Ziegel ist mit Quellband abzudichten.



Umliegende Biberschwanzziegel wieder einsetzen.

Biberschwanzdachhaken Montagehinweise

Kronendeckung



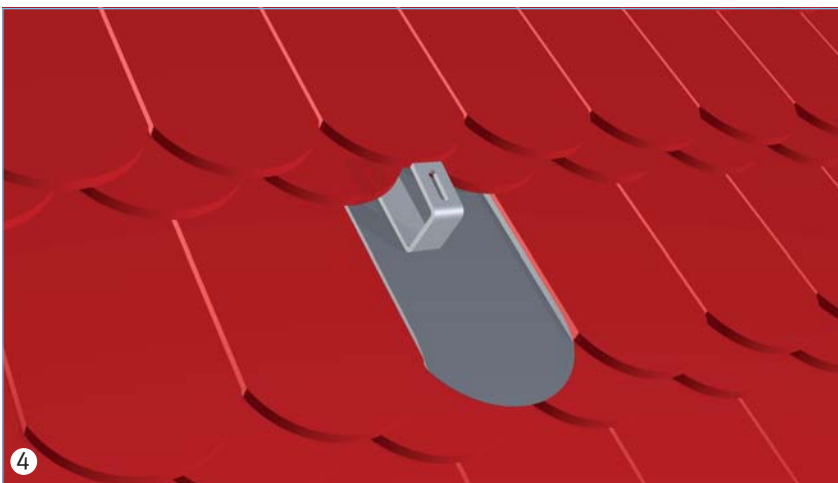
Dacheindeckung an der Stelle des Dachhakens und umliegend entfernen.

Den unter dem Dachhaken befindlichen Biberschwanzziegel mit dem von der ALTEC Metalltechnik GmbH gelieferten Blechziegel ersetzen und mit zwei Senkkopf-Spanplatten-Schrauben in den darunter liegenden Ziegel einhängen.



Der Biberschwanzdachhaken wird durch die Schalung im Sparren mit 2 Tellerkopfholzschrauben 8 × 100 mm befestigt. Unter dem Dachhaken sollte eine Sparrenbeilage montiert werden.

Der entstandene Freiraum zwischen dem Blechziegel und dem darüber liegenden Ziegel ist mit Quellband abzudichten.



Umliegende Biberschwanzziegel wieder einsetzen.